

PRESSEMITTEILUNG

Medienkompetenz von Grundschulern fördern

„Internet-ABC-Tag“ zum Start ins neue Schuljahr

Kinder sollen nicht nur das Buchstaben-ABC, sondern auch das ABC des Internet lernen: So lautet die Kernbotschaft des heutigen „Internet-ABC-Tags“, den der Internet-ABC e.V. – pünktlich zum Schuljahres-Start – veranstaltet. Prominent unterstützt wird der Tag von der Hamburger Schauspielerin und Moderatorin Nova Meierhenrich. Der Aktionstag findet parallel zum Medienkompetenztag Hamburg 2016 von MA HSH und LI statt.

Hamburg, 16. September 2016. Lesen, Schreiben und Rechnen lernen sie gerade erst, doch am Smartphone sind Grundschüler oft schon kleine Profis. Sowohl Eltern als auch Pädagogen müssen sich hier in Sachen Medienerziehung immer wieder neuen Anforderungen stellen. „Auch weil Smartphones und Tablets inzwischen kinderleicht zu bedienen sind, kommen Kinder dadurch so immer früher mit dem Internet in Berührung“, sagt **Mechthild Appelhoff**, die Vorsitzende des bundesweit aktiven Internet-ABC e.V., und sie betont: „Eltern und Pädagogen stehen dabei in der Verantwortung, Kinder bei ihren ersten Schritten durch das Netz zu begleiten und sie nicht sich selbst zu überlassen.“ Unterstützung bekommen sie hierbei vom Internet-ABC, der gemeinsamen Medienkompetenz-Initiative der deutschen Landesmedienanstalten. Die umfassende und komplett werbefreie Online-Plattform spricht neben Kindern ganz gezielt auch Eltern und Pädagogen an.

Der „Internet-ABC-Tag“

Wenn das Internet-ABC auf dem Stundenplan steht, sind die Schülerinnen und Schüler meist mit großem Spaß dabei. Auch bei der zentralen Veranstaltung zum „Internet-ABC-Tag“ an der Hamburger Brecht-Schule ging es heute darum, dass Kinder spielerisch den richtigen Umgang mit dem Internet lernen. In einem Workshop wurden die neuen Internet-ABC-Lernmodule einem Praxistest unterzogen. Mit dem Internet-ABC-Surfschein zum Beispiel können Kinder neu erworbenes Online-Knowhow überprüfen. Lehrerinnen und Lehrer erfahren so, wo es noch Wissenslücken gibt. Auch Eltern waren am Internet-ABC-Tag in der Schule mit dabei, um gemeinsam mit den Kindern ihren persönlichen „Mediennutzungsvertrag“ für die Familie zu unterzeichnen. „Unser Ziel ist es, mit dem Internet-ABC-Tag zu betonen, wie wichtig Medienerziehung von Anfang an ist“, so Mechthild Appelhoff.

Deshalb wurde die Internet-ABC-Aktion in Hamburg an einer Schule durchgeführt, die sich auch sonst für die Medienkompetenz ihrer Schülerinnen und Schüler stark macht. Seit 2013 können sich Grundschulen in Hamburg und anderen Bundesländern als „Internet-ABC-Schule“ bewerben. Die Hamburger Brecht-Schule trägt das Qualitätslabel, verliehen

durch die Medienanstalt Hamburg / Schleswig-Holstein (MA HSH) und das Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung Hamburg (LI) seit 2015. **Thomas Fuchs**, Direktor der MA HSH: „Medienkompetenzförderung ist für uns eine wichtige Aufgabe. Beim Internet-ABC ziehen Lehrer, Eltern und Kinder an einem Strang. Die Schulen, die sich um das Internet-ABC-Zertifikat bewerben, beweisen hier ein hohes Maß an Eigenengagement.“

Wie wichtig „Medienbildung an Grundschulen“ ist, untermauert der gleichnamige und parallel zum Internet-ABC-Tag stattfindende Medienkompetenztag Hamburg. Bei der gemeinsamen Veranstaltung der MA HSH und des LI Hamburg wurden heute unter anderem zehn weitere „Internet-ABC-Schulen Hamburg“ ausgezeichnet.

Tatkräftig unterstützt werden der Internet-ABC- und Medienkompetenztag von der Hamburger Moderatorin und Schauspielerin Nova Meierhenrich. Sie sagt: „Wenn Kinder spielerisch lernen, mit dem Internet umzugehen, ist das genau der richtige Weg. Beim Internet-ABC werden alle Beteiligten gleichermaßen einbezogen. Und zu Hause regelt der Mediennutzungsvertrag für Familien nicht nur den Medienkonsum von Kindern, sondern auch das Fernseh-, Computer- und Handyverhalten der Erwachsenen. Richtig so!“

Links zu den Inhalten:

Lernmodule Kinderbereich: www.internet-abc.de/lernmodule

Lernmodule Lehrkräftebereich: www.internet-abc.de/lernmodule-lehrer

Surfschein: www.internet-abc.de/surfschein

Mediennutzungsvertrag: www.mediennutzungsvertrag.de

Über das Internet-ABC (www.internet-abc.de)

Das Internet-ABC ist ein spielerischer Ratgeber für den Einstieg ins Internet. Als Kompass zur Orientierung bietet es praxisnahe und leicht verständliche Informationen über den sicheren Umgang mit dem World Wide Web. Die Plattform richtet sich an Kinder von fünf bis zwölf Jahren und auf eigenen Seiten an Eltern und Pädagogen. Die Website ist nicht kommerziell, sicher und werbefrei. Das Projekt wird von dem gemeinnützigen Verein Internet-ABC e. V. getragen, dem die 14 deutschen Landesmedienanstalten angehören. Fördermitglieder sind die Clearingstelle Medienkompetenz der Deutschen Bischofskonferenz, der Deutsche Kinderschutzbund e.V., die Evangelische Kirche in Deutschland, die Initiative D21 e.V. und die Stiftung Digitale Chancen. Die Projektdurchführung obliegt dem Verein Internet-ABC und dem Grimme-Institut, Marl. Für seine medienpädagogische Arbeit wurde das Internet-ABC bereits mehrfach ausgezeichnet. In 2012 erhielt der Verein als erste deutsche Einrichtung den internationalen King-Hamad-bin-Isa-Al-Khalifa-Preis der UNESCO und wurde zudem mit dem Deutschen Bildungsmedienpreis digita 2012 und der Comenius-EduMedia-Medaille geehrt.

Weitere Informationen

Mechthild Appelhoff / Gabriele Becker / Anja Magno

Geschäftsstelle Internet-ABC e.V.

c/o Landesanstalt für Medien NRW

Zollhof 2, D-40221 Düsseldorf

Tel: 0211/77007-172

Mail: internet-abc@lfm-nrw.de